



Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 11
Saison 2020 / 21
So, 14.02.2021



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend

 Sparkasse
Darmstadt



Gude Lilienfans,

mittlerweile ist fast ein Jahr seit dem letzten Spiel in einem vollen Merck-Stadion am Böllenfalltor vergangen. Ein extrem langer Zeitraum, in dem wir auf Euch und Ihr auf uns verzichten mussten. Leider ist weiterhin kein Ende dieser Zeit abzusehen, die Pandemie sorgt noch immer für extreme Einschränkungen in allen Lebensbereichen. Für unseren Verein ist das Fortsetzen des Spielbetriebs überlebensnotwendig, doch ohne Euch fehlt ein Großteil von dem, was Darmstadt 98 ausmacht.

In unzähligen Spielen habt ihr uns zum Sieg getrieben, oft nach Rückständen zur Wende bewegt. Ich habe von Beginn an gemerkt, dass das Darmstädter Publikum ein sehr gutes Gespür für Situationen besitzt. Ein Gespür, das unserer Mannschaft immer geholfen hat. Diese Emotionen von den Rängen fehlen.

Unsere Situation ist aktuell keine angenehme, punktetechnisch und tabellarisch haben wir uns alle sicherlich mehr erhofft. Dennoch haben die Vergangenheit und auch diese Saison schon mehrfach gezeigt, dass wir nach Rückschlägen immer wieder zurückkommen. Diese Erfahrungen und das Wissen um die Qualität der Mannschaft machen mich sehr optimistisch, dass wir schon bald mit positiveren Gedanken auf die Tabelle schauen können. Ein Heimsieg heute wäre in dieser Hinsicht ein wichtiger Schritt. Und auch, wenn die Ränge erneut leer bleiben müssen, wissen wir trotzdem um Eure Unterstützung. Dafür möchte ich mich bedanken. Wir werden alles tun, um diese Form des Supports mit drei Punkten zu belohnen.

Euer,

C. Wehlmann

Carsten Wehlmann,
Sportlicher Leiter



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weilguny

Redaktion:

Jan Becher, Tim Kuhl, Alexander Lehné,
Lea Görtz, Max Brosta, Erik Eichhorn,
Selina Schienemeyer

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL, SV 98, Joaquim
Ferreira

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 12.02.2021



SV Darmstadt 1898 e.V.



1

Torwart

Marcel Schuhen



13

Torwart

Carl Klaus



31

Torwart

Florian Stritzel



3

Abwehr

Thomas
Isherwood



5

Abwehr

Patric Pfeiffer



15

Abwehr

Mathias Wittek



17

Abwehr

Lars Lukas Mai



21

Abwehr

Immanuel Höhn



23

Abwehr

Nicolai Rapp



26

Abwehr

Matthias Bader



32

Abwehr

Fabian Holland



36

Abwehr

Silas Zehnder



37

Abwehr

Patrick Herrmann



4

Mittelfeld

Victor Palsson



6

Mittelfeld

Marvin Mehlum



8

Mittelfeld

Fabian
Schnellhardt



11

Mittelfeld

Tobias Kempe



14

Mittelfeld

Seung-ho Paik



18

Mittelfeld

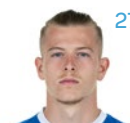
Mathias Honsak



20

Mittelfeld

Christian
Clemens



27

Mittelfeld

Tim Skarke



28

Mittelfeld

Samuele Campo



29

Mittelfeld

Henry
Crosthwaite



30

Mittelfeld

Adrian
Stanilewicz



38

Mittelfeld

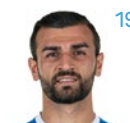
Alexander
Vogler



7

Angriff

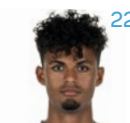
Felix Platte



19

Angriff

Serdar Dursun



22

Angriff

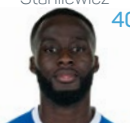
Aaron Seydel



39

Angriff

Ensar Arslan



40

Angriff

Erich Berko



Cheftrainer

Markus Anfang



Co-Trainer

Florian Junge



Co-Trainer

Kai Peter Schmitz



Torwarttrainer

Uwe
Zimmermann

Kaderübersicht

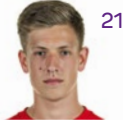


VfL Osnabrück



1

Torwart
Moritz Nicolas



21

Torwart
Laurenz Beckemeyer



22

Torwart
Philipp Kühn



32

Torwart
David Buchholz



4

Abwehr
Lukas Gugganing



5

Abwehr
Konstantin Engel



7

Abwehr
Bashkim Ajdini



13

Abwehr
Ken Reichel



17

Abwehr
Adam Susac



18

Abwehr
Maurice Trapp



19

Abwehr
Kevin Wolze



33

Abwehr
Timo Beermann



6

Mittelfeld
Ludovit Reis



8

Mittelfeld
Ulrich Taffertshofer



10

Mittelfeld
Niklas Schmidt



16

Mittelfeld
Ulrich Bapoh



23

Mittelfeld
David Blacha



26

Mittelfeld
Sebastian Klaas



28

Mittelfeld
Tim Müller



29

Mittelfeld
Bryan Henning



30

Mittelfeld
Maurice Multhaupt



35

Mittelfeld
Marc Auge



37

Mittelfeld
Sebastian Kerk



19

Angriff
Christian Santos



11

Angriff
Jay-Roy Groot



14

Angriff
Etienne Amenjido



15

Angriff
Sebastian Müller



20

Angriff
Marc Heider



27

Angriff
Luc Ihorst



Cheftrainer
Marco Grote



Co-Trainer
Tim Danneberg



Co-Trainer
Deniz Dogan



Torwarttrainer
Rolf Meyer



Interview Matthias Bader

„Das hält mich über Wasser“

Für das heutige Spiel gegen den VfL Osnabrück steht Matthias Bader verletzungsbedingt nicht zur Verfügung. Die Zeit für ein Interview hat er sich aber dennoch genommen. Mit uns sprach der 23-Jährige über seine lange Zeit beim KSC, seine eher ruhige Art und die anhaltende Pandemie.

☘: Matze, wer dich in den sozialen Medien sucht, der stößt nur – nach längerer Suche – auf ein privates Profil. Anders als ein Großteil deiner Teamkollegen zeigst du dich keiner breiteren Masse. Warum hast du dich dafür entschieden?

Matthias: Ich möchte die privaten Dinge nur mit den Menschen teilen, die ich auch wirklich kenne. Ich weiß auch nicht, ob unser Leben immer so interessant ist. (lacht) Aber wer es machen möchte, kann das natürlich tun. Zur Selbstvermarktung ist es auch nicht schlecht, ich hatte kurzzeitig auch mal ein öffentliches Profil und habe einige Dinge zugeschickt bekommen. Das ist schon ein cooler Nebeneffekt. Aber mich persönlich interessieren nur die Personen, mit denen ich im wahren Leben zu tun habe.

☘: Auch ein Indiz dafür, dass du privat eher der ruhige Vertreter bist, abseits vom Fußball abschalten möchtest?

Matthias: Meine verrückten Videos kennen nur meine besten Kumpels. (lacht) Es gibt sowas also schon. Aber klar, ich bin keiner, der extrem extrovertiert ist. Auf dem Platz bin ich auch kein Lautsprecher, meine Art ist generell eher ruhiger. Ich bin niemand, der dringend Aufmerksamkeit benötigt.

☘: Auf dem Platz bist du ständig unterwegs, besitzt eine unheimliche Schnelligkeit. Deine Spielweise würde man beim ruhigen Wesen vielleicht gar nicht unbedingt erwarten. Legst du mit Anpfiff einen Schalter um?

Matthias: Spieltage und auch Trainingseinheiten sind schon Ausnahmesituationen, bei denen ich das Maximum aus meinem Körper herausholen möchte. Glücklicherweise braucht es das abseits vom Platz nicht. Da bin ich dann eher gechillter.

☘: Woher kommt dein Tempo? Hast du das speziell trainiert oder warst du schon immer schneller als der Rest?

Matthias: Speziell trainiert habe ich es nicht, allerdings haben wir beim KSC in der frühen Jugend viele Übungen dazu gemacht. Aber ich habe sicherlich auch Glück gehabt und eine gute Veranlagung.

„Ich bin niemand, der dringend Aufmerksamkeit benötigt.“

☘: Zum Außenverteidiger wird man meist erst im Laufe der Jugend, oftmals existiert diese Position in den untersten Jugenden noch gar nicht. Wie war es bei dir?

Matthias: Bei meinem Heimatverein war ich Stürmer, aber beim KSC bin ich schon in der E-Jugend auf dem Kleinfeld zum Abwehrspieler geworden, weil ich einer der wenigen war, die auch verteidigen konnten. Davon bin ich auch nicht mehr wirklich losgekommen. In der C-Jugend habe ich auch mal auf der Sechs gespielt, das war aber nicht das Richtige für mich.

Auf die 98er!



Krombacher
Offizieller Bierpartner



SPORTVEREIN
DARMSTADT 1898

WIR LILIEN
AUS TRADITION
ANDERS.

♣: **Wie bist du generell zum Fußball gekommen, dein Vater hat auch eine gewisse Begeisterung dafür oder?**

Matthias: Mein Papa hat selbst in der Jugend bei den Stuttgarter Kickers relativ hoch gespielt. Aber meine allgemeine Begeisterung war schon immer da. Das ging los mit dem ersten Ball, der mir geschenkt wurde. Mein Vater war Jugendtrainer bei den Bambinis in meinem Heimatverein, da habe ich dort angefangen und auch in der F-Jugend mitgespielt. Zur E-Jugend hat mein Vater mich dann zum Sichtungstraining beim KSC angemeldet und ich wurde auch angenommen. Seitdem mache ich es quasi beruflich. (lacht)

♣: **Du bist zeitgleich mit Marvin Mehlem ausgewählt worden?**

Matthias: Marvin wurde eigentlich schon ein Jahr früher ausgewählt, er war damals aber noch zu jung. Er ist dann gleichzeitig mit mir zum KSC gekommen, allerdings hatte er schon ein Jahr früher die Zusage. Aber es ist natürlich schon ganz lustig, dass wir beide damals beim KSC angefangen haben und jetzt hier in Darmstadt Teamkollegen sind.

♣: **War der KSC immer dein Verein? Als gebürtiger Pforzheimer hattest du wahrscheinlich die Wahl zwischen VfB und KSC ...**

Matthias: (zögert und grinst) Ich war Stuttgart-Fan ... Wir kommen aus einem Ort, der noch in Schwaben liegt, ein Ort weiter beginnt Baden. Und meine Kumpels waren alle VfB-Fans, ich war auch dort auf einem Sichtungstag, bin allerdings nicht genommen worden. Ich hatte damals schon Stuttgart-Trikots im Schrank, das hat sich dann aber sehr schnell gedreht. Als KSC-Spieler musste ich mir dann schon einige Sprüche von den Kollegen anhören, umgekehrt konnte ich auch etwas sagen, wenn wir in der Jugend gegen den VfB gewonnen haben.

♣: **Du bist dann insgesamt zwölf Jahre beim KSC geblieben, als 9-Jähriger begonnen, als 21-Jähriger mit 50 Pflichtspielen für die Profis den Verein verlassen. Da bleibt sicherlich eine besondere Bindung zum Verein bestehen?**

Matthias: Absolut. Ich habe eigentlich nur positive Erinnerungen an den KSC. Ich bin mit allen Verantwortlichen und Trainern gut klargekommen, es war wirklich eine schöne Zeit. Ich hatte dort auch meine erste Einzelwohnung, viele meiner Kumpels haben







reddot award 2019
winner

Die gesamte Smart Home Steuerung in einem Gerät.

Steuern Sie Ihr Smart Home mit den KNX basierten Steuerzentralen von PEAKnx. Entweder direkt vom Touchpanel aus, per Sprachbefehl oder von unterwegs mit der App.

Die Einheit aus leistungsstarker Hardware und cleverer YOUVI Software macht es möglich.

www.peaknx.com





in Karlsruhe studiert, sportlich hat es gepasst. Deshalb verbindet mich noch viel mit Stadt und Verein.

♣: Trotzdem dürftest du dein letztes Spiel für den KSC keiner so guten Erinnerung behalten. Es war die Niederlage gegen Aue im Relegationsspiel um den Aufstieg in die 2. Liga. Fiel es dir danach noch schwerer, den Verein zu verlassen?

Matthias: Ja, das hat mich tatsächlich noch ein wenig verfolgt, weil es eben kein Happy End bei meinem Kapitel KSC gab. Aber man darf auch nicht vergessen, dass ich mich extrem auf meine neue Aufgabe gefreut und mich bewusst dafür entschieden habe. Aber trotzdem war es ein schöner Abschluss, weil wir eine super Truppe hatten in Karlsruhe und der KSC den verpassten Aufstieg dann ja auch nachholen konnte.

♣: Du bist zum 1. FC Köln gewechselt und damit in ein ganz anderes, größeres Umfeld. War dir bewusst, was dort auf dich zukommen würde?

Matthias: Vermutlich nicht so, wie es sich dann

„Ich fand die Vorstellung dort zu spielen einfach geil.“

wirklich rausgestellt hat. Ich fand die Vorstellung dort zu spielen einfach geil. Aber es war noch größer als ich es mir vorgestellt habe. Insgesamt war aber auch Köln eine schöne Zeit.

♣: Für den FC ging es nur um den Aufstieg in dieser Saison. War dieser Druck des Müssens immer spürbar?

Matthias: Das hat man ständig gemerkt. Es gab Krisen, weil wir aus drei Spielen nur vier Punkte geholt haben und auf Platz zwei standen. (lacht) Da hast du dir als Spieler schon gedacht, dass diese Situationen etwas absurd sind. Ich glaube, das gibt es so nur beim FC Bayern und bei den ein, zwei



HIT RADIO FFH

WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!

JETZT
MITMACHEN
AUF
FFH.de



Hit Radio
FFH

„es war ein Erlebnis, das ich nie wieder vergessen werde.“

Vereinen in der 2. Liga, die unbedingt aufsteigen müssen.

🌸: Den Aufstieg habt ihr dann ja auch geschafft. Und im September 2019 bist du Bundesligaspieler geworden. Zwar ging das Spiel beim FC Bayern mit 4 : 0 verloren, stolz dürftest du trotzdem gewesen sein?

Matthias: Das nimmt mir keiner mehr. (grinst) Es war eine geile Erfahrung, bei diesem Spiel dabei zu sein. Ich finde auch die Situation nicht schlimm, bei einem 0 : 4 bei den Bayern eingewechselt zu werden. Da gibt es nicht mehr so viel, was ich hätte falsch machen können. Ich habe mich extrem darüber gefreut und es war ein Erlebnis, das ich nie wieder vergessen werde.

🌸: Mehr Bundesligaspiele sind dann nicht mehr hinzugekommen und im Winter hast du dich für den Wechsel nach Darmstadt entschieden, wenig

später in Dresden bereits in der Startelf gestanden. War das ein erstes Indiz, dass du den richtigen Schritt gegangen bist?

Matthias: Absolut. Daran habe ich das Vertrauen gespürt, dass mir hier entgegengebracht wird. Ich habe zuvor anderthalb Jahre sehr wenig gespielt, deswegen war das eine wirklich coole Sache.

🌸: Obwohl du mittlerweile schon länger eine Lilie bist, hast du nur drei Spiele mit Fans am Böllertor erleben können. Verrückt, wenn du darüber nachdenkst?

Matthias: Das habe ich mir bislang noch gar nicht so bewusst gemacht. Aber es stimmt, das waren die Spiele gegen Sandhausen, Heidenheim und Bochum. Das war geil, wir haben sieben Punkte geholt, das hat riesengroßen Spaß gemacht mit den Fans.







🌸: **Merkst du an solchen Rückblicken, wie lang uns die Pandemie schon beschäftigt?**

Matthias: Es fühlt sich sogar noch länger an ... Wenn ich an diese drei Spiele mit Fans denke, das ist schon so weit weg. Wir haben danach noch eine super Rückrunde gespielt, jetzt sind auch schon wieder 20 Spieltage rum, es ist schon enorm viel passiert. Es fühlt sich an wie eine Ewigkeit.

🌸: **Wie hast du die ersten Geisterspiele erlebt?**

Matthias: Ich war zunächst verletzt, habe dann in Aue mein erstes Spiel ohne Zuschauer erlebt und direkt mal den Fehler vor dem 0:1 gemacht. In der Situation war es nicht so schlecht, dass niemand da war. (lacht) Insgesamt war es aber wirklich merkwürdig. Die ersten Spiele hatten die Atmosphäre eines Trainingsspiels, das war für alle eine Umstellung. Mittlerweile ist es „Normalität“ geworden und man kann sich einfacher darauf einstellen.

🌸: **Gewöhnt man sich zwangsläufig an die besonderen Abläufe, speziell als Fußballer?**

Matthias: Wir haben schon eine Vorbildfunktion und

„Jede Woche ein Ziel zu haben, auf das wir hinarbeiten. Es ist super, (...)“

man merkt ja auch an den Reaktionen auf Corona-Fälle im Profifußball, dass dann sofort Fragen gestellt werden, wie „Wo ist der schon wieder rumgerannt?“. Von daher halten wir uns wirklich extrem an alle Vorgaben, aber es bleibt komisch, weil sich so viele Gespräche darum drehen, dass man sich gerne mal wieder sehen würde, aber es leider nicht geht. Das ist ein wenig trist und geht dann auch an die Substanz.

🌸: **Zumindest kannst du weiterhin deiner Leidenschaft auf dem Platz nachgehen ...**

Matthias: Das hält mich auch tatsächlich über Wasser. Jede Woche ein Ziel zu haben, auf das wir hinarbeiten. Es ist super, dass die Konzepte so gut aufgehen. Viele meiner Freunde studieren, einige sind für den Master in andere Städte gezogen und



TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



CRAFT 

sitzen jetzt in ihrem WG-Zimmer und können nicht raus, keine neuen Leute kennenlernen. Da fällt alles weg, was das Studentenleben ausmacht. Das ist auch eine Realität, demgegenüber geht es uns wirklich gut.

♣: Obwohl die aktuelle Saison nicht unbedingt immer angenehm verläuft ...

Matthias: Wir können auch mittlerweile nicht mehr von Unglück sprechen, weil es sich wie ein roter Faden durch die ganze Saison zieht. Wir geben Spiele unnötig her, obwohl wir die klar bessere Mannschaft sind. Wir machen Fehler, die nicht zu erklären sind und nutzen Chancen nicht, die wir normalerweise nutzen müssen. Aber wir müssen als Mannschaft zusammenstehen, uns gegenseitig

pushen, diese Dinge sind wirklich wichtig.

♣: Wir es durch all die Nackenschläge immer schwieriger, optimistisch auf das nächste Spiel zu gucken?

Matthias: Wir kennen unsere Qualitäten und Selbstmitleid hilft überhaupt nicht. Wir gehen jedes Spiel mit dem Ziel an, es zu gewinnen. Von der Vergangenheit darf man sich als Profisportler nicht beeinflussen lassen.

„Wir kennen unsere Qualitäten und Selbstmitleid hilft überhaupt nicht.“



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 26.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 100 GESCHULTE MITARBEITER



VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de
www.hedtke.de

JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-rlr@hedtke.de
www.hedtke.de

DER NEUE HEDTKE



Mehr Infos zum
neuen Volvo
Autohaus



SWIFT NEUJAHRSD DEAL 2021



Way of Life!



HYBRID

Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Suzuki SWIFT 1.2 | Comfort | HYBRID | 61 kW (83 PS)

IN KLUSIVE NAVI³ IN KLUSIVE METALLIC LACKIERUNG IN KLUSIVE TRANSPORT- UND ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN **OHNE ANZAHLUNG**

UVP:¹ **19.399,- €**

Sie sparen: **4.400,- €**

Aktionspreis: 14.999,- €

129² EURO
oder: monatliche Leasingrate

INKLUSIVE

- ✓ Audio-System (inkl. DAB) mit Smartphone-Anbindung inklusive Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Lenkradbedienung*
- ✓ Verkehrszeichenerkennung*
- ✓ Rückfahrkamera
- ✓ Akustische Einparkhilfe hinten
- ✓ Toter Winkel-Assistent*
- ✓ Notbremsassistent (DSBS) inkl. Müdigkeitserkennung*



- ✓ Lichtsensor und LED-Tagfahrlicht
 - ✓ Nebelscheinwerfer und Guide me Light
 - ✓ Privacy Glass (Heckscheibe und hintere Seitenscheiben getönt)
 - ✓ LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung
 - ✓ Berganfahrhilfe
 - ✓ Fernlichtassistent
 - ✓ Transport- und Bereitstellungskosten und noch einiges mehr
- Optional auch als Automatik-Fahrzeug erhältlich**

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID (61 kW | 83 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,2 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,1 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 106 g/km.*

*Unter www.auto.suzuki.de/wtp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) ([unter www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist. ¹UPE 18.600,- € + 799,- € Überführungskosten. Aktionszeitraum: Bis 31.03.2021 oder solange der Vorrat reicht. Verbindliches Aktionsangebot der Firmen: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janovich, Sensfelderweg 35, 64293 Darmstadt und Auto Därr, Inhaber: Mirko Janovich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gültig nur für Privatkunden. Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2, Comfort, HYBRID auf Basis des Endpreises in Höhe von 14.999,- Euro, Nettokreditbetrag 14.999,- Euro, Gesamtbetrag 16.162,24 Euro, Anzahlungsbetrag 0,- Euro, effektiver Jahreszins 2,01 %, 60 Monate Laufzeit, Restwert 8.422,24 Euro (kann natürlich weiter finanziert werden), 10.000 km/Jahr Fahrleistung, gebundener Sollzins 1,99 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Leasingart: Restwertleasing. Ein Leasingangebot der Suzuki Leasing - Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 Pang. "Bluetooth" ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Bitte beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten- und Internetverbindung. *Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverböten und deren Aufhebung. Zusatzirreisschilder (z.B. bei Nässe) werden inhaltlich nicht erkannt. Es wird lediglich das Vorhandensein eines Zusatzschildes symbolisch angezeigt. Die Anzeige erfolgt im Multifunktionsdisplay. Die Funktion ist bei schlechter Verkehrsschildqualität, schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen eingeschränkt. *Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des toten Winkel-Warnsystems und des Ausparkassistenten nicht immer gewährleistet werden kann. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße Führung des Fahrzeuges im Straßenverkehr verantwortlich. *Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des Dual-Sensor gestützten aktiven Bremssystems und der Müdigkeitserkennung nicht immer gewährleistet werden kann. Das System kann Auffahrfälle verhindern bzw. die Stärke des Aufpralls erheblich minimieren, abhängig von den erkannten Gegenständen, Wetter- und Straßenverhältnissen. Der Fahrer muss deshalb stets aufmerksam sein und selbst eingreifen. **Ergebnisse finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019 & 20/2020.



Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:



Telefon 06151-959590
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich · Sensfelderweg 35 · 64293 Darmstadt



Telefon 06161-480
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. · Am alten Bahnhof 18 · 64395 Brensbach



Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Klaus, Carl	13	16.01.94	0	12	0	0/0	0	0	0/0/0
Schuhen, Marcel	1	13.01.93	20	20	1.800	0/0	36	0	1/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.94	0	8	0	0/0	0	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Bader, Matthias	26	17.06.97	10	17	549	2/4	0	0	1/0/0
Mai, Lars Lukas	17	31.03.00	19	19	1.703	0/0	0	1	3/1/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.91	16	18	1.305	2/0	1	0	1/0/0
Herrmann, Patrick	37	16.03.88	12	19	826	3/1	0	2	0/1/0
Zehnder, Silas	36	30.06.99	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.90	16	16	1.432	0/1	1	1	4/0/0
Pfeiffer, Patric	5	20.08.99	11	17	524	5/2	0	1	1/0/0
Rapp, Nicolai	23	13.12.96	16	17	1.292	1/1	1	0	4/1/0
Isherwood, Thomas	3	28.01.98	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Wittek, Mathias	15	30.03.89	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Mittelfeld	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Honsak, Mathias	18	20.12.96	14	20	723	5/8	1	1	0/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.89	18	19	1.580	0/6	8	7	1/0/0
Clemens, Christian	20	04.08.91	4	5	167	2/2	0	1	0/0/0
Campo, Samuele	28	06.07.95	0	1	0	0/0	0	0	4/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.97	19	20	1.601	0/11	3	0	1/0/0
Stanilewicz, Adrian	20	22.02.00	7	17	196	5/2	0	0	0/0/0
Paik, Seung-ho	14	17.03.97	13	17	670	5/7	0	3	3/0/0
Pálsson, Victor	4	30.04.91	8	8	493	3/0	2	0	3/0/0
Schnellhardt, Fabian	8	12.01.94	13	19	925	3/5	0	0	2/0/0
Skarke, Tim	27	07.09.96	18	20	1.105	5/11	3	0	0/0/0
Vogler, Alexander	38	06.12.02	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Crosthwaite, Henry	29	14.10.02	0	2	0	0/0	0	0	0/0/0
Stürmer	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Arslan, Ensar	39	01.08.01	0	3	0	0/0	0	0	0/0/0
Berko, Erich	40	06.09.94	17	19	467	14/2	0	4	0/0/0
Dursun, Serdar	19	19.10.91	19	19	1.497	1/12	9	4	1/0/0
Platte, Felix	7	11.02.96	13	17	343	11/0	1	0	1/0/0
Seydel, Aaron	22	07.02.96	13	14	280	11/2	1	0	0/0/0

Unser Gegner: VfL Osnabrück



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	Verein für Leibesübungen von 1899 e.V. Osnabrück
Gründungsdatum:	17. April 1899
Mitglieder:	3.800
Vereinsfarben:	Lila-Weiß
Anschrift:	Scharnhorststraße 50, 49084 Osnabrück
Stadion:	Bremer Brücke
Plätze:	16.100



INTERESSANTES

Timo Beermann entstammt aus der Jugend des VfL Osnabrück. Da er im Juniorenbereich während der Spiele eine Sportbrille trug, erhielt er den Spitznamen „Eule“ – ein Name, der bis heute Bestand hat.

Nachdem seine Familie nach Serbien abgeschoben wurde, wurde **Bashkim Ajdini** 2004 von der deutschen Familie Renneke adoptiert, deren Nachnamen er annahm. Seit März 2019 wird er wieder bei seinem Geburtsnamen genannt. Auch seine Familie lebt mittlerweile wieder in Deutschland.

Konstantin Engel ist zehnfacher kasachischer Nationalspieler. Sein Debüt feierte er 2012, letztmals im Nationaltrikot lief er 2015 auf. Dazwischen stand

er 2013 auch einst 90 Minuten gegen die deutsche Auswahl auf dem Feld – 1:4, so der Endstand aus Sicht von Kasachstan.

Der VfL Osnabrück hat **Ludovit Reis** aktuell vom FC Barcelona ausgeliehen. Der Vertrag des Mittelfeldspielers soll bei den Katalanen, für deren Profis er noch nie zum Einsatz kam, eine Ausstiegsklausel in Höhe von 100 Millionen Euro beinhalten.

Ulrich Bapoh ist der Neffe von Samuel Eto'o – dem mehrfachen Champions-League-Sieger und 118-fachen kamerunischen Nationalspielers. Bapoh wurde zwar in Kamerun geboren, kam mit seiner Mutter aber bereits als Dreijähriger nach Deutschland.

Bilanz gegen den VfL Osnabrück:

	Gesamt	Heimbilanz	Auswärtsbilanz
Spiele	30	14	16
Siege	9	7	2
Unentschieden	10	5	5
Niederlagen	11	2	9
Tore	44:46	28:15	16:31

Die letzten Aufeinandertreffen:

2. Bundesliga				
2020/21	4. Spieltag	VfL	SV 98	1:1 (0:1)
2019/20	20. Spieltag	SV 98	VfL	2:2 (1:1)
2019/20	3. Spieltag	VfL	SV 98	4:0 (1:0)
1992/93	35. Spieltag	VfL	SV 98	3:1 (1:0)
1992/93	12. Spieltag	SV 98	VfL	1:1 (1:1)

Fakten Fakten Fakten:

- Der VfL Osnabrück (Verein für Leibesübungen von 1899 e. V. Osnabrück) ist ein Sportverein aus der niedersächsischen Stadt Osnabrück. Er hat rund 3800 Mitglieder (Stand: November 2019).
- Der VfL Osnabrück trägt seine Heimspiele im Stadion „Bremer Brücke“ aus, das 16100 Zuschauer fasst.
- Gegründet wurde der erste Fußballverein in Osnabrück am 17. April 1899 unter dem Namen FC 1899 Osnabrück aus den beiden Freizeitmannschaften Antipodia Osnabrück und Minerva Osnabrück. 1920 fusionierten die Rivalen FC 1899 und der Osnabrücker Ballspielverein zum Ballspielverein Osnabrück von 1899 (OBV). Höhepunkte waren damals die Duelle gegen den Lokalrivalen Spiel und Sport. Im April 1924 vereinigten sich schließlich der OBV und Spiel und Sport, zunächst unter dem Namen Spiel und Sport. Nach einem Jahr wurde der Name jedoch in Verein für Leibesübungen von 1899 Osnabrück, kurz VfL Osnabrück geändert.



Dies und Das: Osnabrück

- Osnabrück (westfälisch Ossenbrügge, älteres Platt Osenbrugge, lateinisch Ansibarium) ist eine Großstadt in Niedersachsen und Sitz des Landkreises Osnabrück.
- Mit rund 169.000 Einwohnern zählt sie neben dem ähnlich großen Oldenburg und den größeren Städten Hannover und Braunschweig zu den vier größten Städten Niedersachsens.
- Die ca. 28.000 Studenten von Universität und Hochschule machen etwa 14% der Gesamtbevölkerung aus. Für die Gründung der Stadt war die exponierte Lage an einem Knotenpunkt alter Handelsstraßen ursächlich. Im Mittelalter war Osnabrück Prinzipalstadt des westfälischen Quartiers der Hanse.
- Bekannt wurde Osnabrück, gemeinsam mit dem ca. 50km entfernten Münster, auch als Ort der Unterzeichnung des Westfälischen Friedens von 1648.
- Laut eigener Aussage gilt in Osnabrück noch heute im Rahmen des Friedensgedankens der Leitsatz „Frieden als Aufgabe – dem Frieden verpflichtet“, der das kulturelle und politische Leben in der Stadt bestimme. Dies soll auch durch den Slogan Osnabrück – Die Friedensstadt verdeutlicht werden, der z. B. im Corporate Design der Stadt Osnabrück verwendet wird.



Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Darmstadt
Innenstadt ↔ Flughafen
Frankfurt/M.

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof
- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich rund 20 Fahrten | Vom Hauptbahnhof zum Terminal 1
in nur 30 Minuten | Große Gepäckfläche | Kostenloses WLAN

Aktuelle Informationen unter www.heagmobibus.de/airliner



Gegnerporträt Sebastian Kerk



Der linke Fuß

Als das Medienteam des VfL Osnabrück ihn nach seinen Stärken fragt, muss Sebastian Kerk nicht lange überlegen. „Mein linker Fuß ist meine größte Waffe“, spricht er selbstbewusst bei seiner Vorstellung im August 2020 ins lila-weiße Mikrofon. Seine Antwort besteht dabei aus nur insgesamt vier Sätzen, auf seinen linken Fuß kommt er aber in zwei davon zu sprechen. Und man merkt sofort: Zwischen diesem Körperteil und Kerk funkelt es. Ist denn mehr Training oder mehr Talent nötig, um diese brandgefährliche Waffe einzusetzen? Es steckt viel Arbeit dahinter. „Aber ich muss mich wohl vor allem beim lieben Gott bedanken“, lächelt der 26-Jährige verschmitzt.

Der linke Fuß von Sebastian Kerk, ist der wirklich so gut? Ja, das ist er. Seit der offensive Mittelfeldspieler an der Bremer Brücke kickt, hat er acht Saisontore auf sein Scorerkonto geschaufelt: einen Treffer mit rechts, sieben mit links. Geschaufelt? Wohl eher geballert. Allein zwei davon resultierten aus wunderschönen Freistößen. Erst hämmerte die neue Nummer 37 des VfL Osnabrück einen ruhenden Ball gegen Jahn Regensburg aus 30 Metern in den Knick, dann bugsierte er im Kieler Holstein-Stadion einen noch schöneren Freistoß aus 26 Metern in die Maschen. Sein brillanter linker Fuß? Der kann was. Warum Kerk ihn seine „größte Waffe“ nennt, sollte spätestens nach diesen beiden Toren jedem klar sein.

Dass er seine Waffe aber überhaupt wieder auf dem Spielfeld abfeuern kann, hat er seinem Wechsel nach Niedersachsen zu verdanken. „Das hier ist das Beste, das mir passieren konnte“, schwärmt der Linksfuß über seinen neuen, lila-weißen Arbeitgeber. Beim VfL Osnabrück spüre er endlich wieder das Vertrauen, welches er so zwingend brauche, um Top-Leistungen abrufen zu können. Das war bei seiner vorherigen Station beim 1. FC Nürnberg vor allem gegen Ende hin ganz anders. In seinen viereinhalb Jahren bei den



Franken erlebte er zunächst Höhen, doch mit der Zeit immer mehr Tiefen. Nachdem er sich 2017 die linke Achillessehne riss, musste er 14 Monate pausieren. Danach fand er in Nürnberg nie wieder zu alter Form. Mehr noch. Im Verein verlor er Stammplatz und Standing.

In Osnabrück ist er dagegen Stammspieler und Leistungsträger – seit Tag eins an der Bremer Brücke. An allen 20 Spieltagen kam er zum Einsatz, 18 Partien bestritt er von Beginn an. Kein Wunder, dass sie beim VfL auf ihn bauen. Kerk hat seine Ausbildung in der Talentschmiede des SC Freiburg genossen, zu seinen fußballerischen Fähigkeiten gesellen sich Werte wie Bodenständigkeit und Bescheidenheit. Im Breisgau feierte er sein Bundesliga-Debüt und kickte sogar fünfmal in der Europa League. 50 Spiele im deutschen Fußball-Oberhaus hat er in seiner Vita zu stehen. Nach einer Ausleihe vom Sportclub zum 1. FC Nürnberg landete er über einen weiteren Leihaufenthalt in Kaiserslautern schließlich 2017 fest beim Club. Von dort aus beim VfL.

Erst Nürnberg, jetzt Osnabrück. Ein Schritt zurück auf der Karriereleiter? Ja, vielleicht. „Aber manchmal muss man eben einen Schritt zurückgehen, um dann zwei nach vorne zu machen“, betont Kerk. Das tut er gerade – auch dank seines so brandgefährlichen linken Fußes. Seine Liebe zu seiner größte Waffe war zwar nie erloschen, doch in Osnabrück ist sie neu entflammt.



Offizieller
Top-Sponsor

WIR LIEBEN
AUS TRADITION
ANFANGS

FEIERN WIE DIE PROFIS!



TONTECHNIK
LICHTANLAGEN
BÜHNENBAU
MEDIEN-TECHNIK

EVENT SHOW TECHNIK

MKM-EVENT.DE

Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	P.	TORE	PKT.
01.	 Hamburger SV	20	46:25	41
02.	 VfL Bochum	20	38:22	39
03.	 Holstein Kiel	20	34:19	39
04.	 SpVgg Greuther Fürth	20	41:24	38
05.	 Karlsruhe SC	20	33:27	33
06.	 Hannover 96	20	31:22	32
07.	 Fortuna Düsseldorf	20	28:26	32
08.	 Erzgebirge Aue	20	30:28	29
09.	 SC Paderborn 07	19	24:23	26
10.	 FC Heidenheim	19	26:26	26
11.	 SSV Jahn Regensburg	20	23:26	26
12.	 FC Nürnberg	20	27:32	23
13.	 SV Darmstadt 98	20	31:36	22
14.	 FC St. Pauli	20	31:37	22
15.	 VfL Osnabrück	20	21:31	22
16.	 Sandhausen	20	22:39	18
17.	 Eintracht Braunschweig	20	19:41	17
18.	 FC Würzburger Kickers	20	22:43	12

- Aufstiegsplätze
- Relegationsplätze
- Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
1.	Terodde, Simon	Hamburger SV	19
2.	Kühlwetter, Christian	Heidenheim	12
3.	Zoller, Simon	VfL Bochum	11

22. Spieltag

FREITAG / 19.02. / 18:30 UHR			
Erzgebirge Aue	-	VfL Bochum	-- (- :-)
Eintracht Braunschweig	-	SSV Jahn Regensburg	-- (- :-)
SAMSTAG / 20.02. / 13:00 UHR			
SC Paderborn 07	-	SV Sandhausen	-- (- :-)
VfL Osnabrück	-	FC Heidenheim	-- (- :-)
FC St. Pauli	-	SV Darmstadt 98	-- (- :-)
SONNTAG / 21.02. / 13:30 UHR			
Fortuna Düsseldorf	-	Hannover 96	-- (- :-)
Karlsruhe SC	-	FC Nürnberg	-- (- :-)
FC Würzburger Kickers	-	Hamburger SV	-- (- :-)
MONTAG / 22.02. / 20:30 UHR			
SpVgg Greuther Fürth	-	Holstein Kiel	-- (- :-)

23. Spieltag

FREITAG / 26.02. / 18:30 UHR			
SV Darmstadt 98	-	Karlsruhe SC	-- (- :-)
SSV Jahn Regensburg	-	SC Paderborn 07	-- (- :-)
SAMSTAG / 27.02. / 13:00 UHR			
Hannover 96	-	SpVgg Greuther Fürth	-- (- :-)
VfL Bochum	-	FC Würzburger Kickers	-- (- :-)
Holstein Kiel	-	Erzgebirge Aue	-- (- :-)
SONNTAG / 28.02. / 13:30 UHR			
FC Heidenheim	-	Fortuna Düsseldorf	-- (- :-)
SV Sandhausen	-	VfL Osnabrück	-- (- :-)
FC Nürnberg	-	Eintracht Braunschweig	-- (- :-)
MONTAG / 01.03. / 20:30 UHR			
FC St. Pauli	-	Hamburger SV	-- (- :-)



Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2021
von Christian Grau | christiangrau.de

Das lest Ihr in unserer
Februar- Ausgabe
und online mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen





#LilienImNetz

Natürlich sind der SV 98 sowie viele seiner Spieler auch in den sozialen Medien unterwegs und lassen Euch daran teilhaben, was rund um das „Bölle“ so passiert.

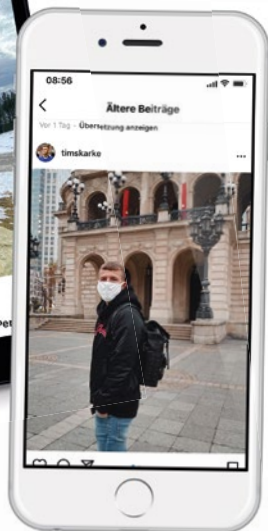
Ein paar Schnapshots der vergangenen Tage findet Ihr hier & noch viel mehr davon auf unseren sozialen Kanälen.

 Facebook:
www.facebook.com/SVDarmstadt1898eV

 Twitter:
www.twitter.com/sv98

 Instagram:
www.instagram.com/svdarmstadt1898

 Youtube:
http://sv98.cc/Lilien_TV



Audi Business

Bereit für Premium-Mobilität?



Jetzt bei den Audi Premium-Aktionswochen vom 05.10.2020 bis 13.11.2020 attraktive Konditionen für den Audi A4, Audi A5 und Audi A6 sichern.

Future is an attitude

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:

z. B. Audi A4 Avant 35 TFSI, 6-Gang*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 132; CO₂-Effizienzklasse B.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Audi pre sense city, Digitaler Radioempfang, Elektromechanische Parkbremse, LED-Heckleuchten, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion, Leichtmetallräder, 5-Arm-Dynamik, 7,5Jx17, Reifen 225/50 R17, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer u.v.m.

Monatliche Leasingrate

€ 245,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung: 110 kW (150 PS)

Vertragslaufzeit: 36 Monate

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate: € 245,-

Sonderzahlung: € 0,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt. Gültig bis zum 13.11.2020. Nur für Neuwagen. Ausgeschlossen sind RS-Modelle. Bonität vorausgesetzt.

¹ Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt@wiest-autohaeuser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

Interessiert?

Code scannen, informieren und Ansprechpartner kontaktieren.

Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERESPORT

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport



HEAG 
MOBILO



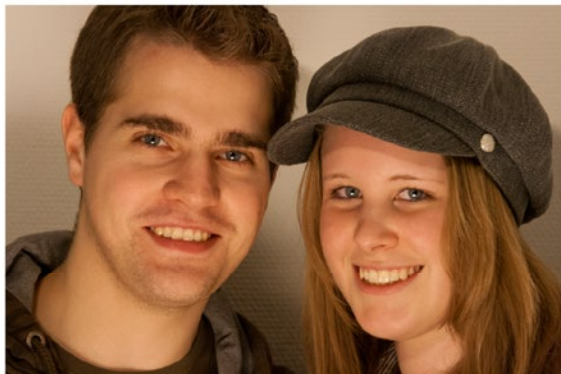
Aurora
DeMeehl (25+)
Fliegt auf unser
Handyticket.

Helfen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.drk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte

**IM LEBEN GIBT ES ETWAS
SCHLIMMERES ALS KEINEN
ERFOLG ZU HABEN: DAS IST,
NICHTS UNTERNOMMEN
ZU HABEN.** (Franklin Delano Roosevelt)

Unsere Fälle bestehen nicht aus Paragraphen. Wichtig ist uns der Mensch dahinter. Sie. In schwierigen Lebenslagen unterstützen wir unsere Mandanten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nicht jeder Fall wird gewonnen, doch Sie können sich sicher sein, dass wir für Sie da sind und für Sie kämpfen. Sollte das Ergebnis auch mal unklar sein, haben wir den Mut voran zu gehen.

www.reuther-goldschmidt.de
kanzlei@reuther-goldschmidt.de

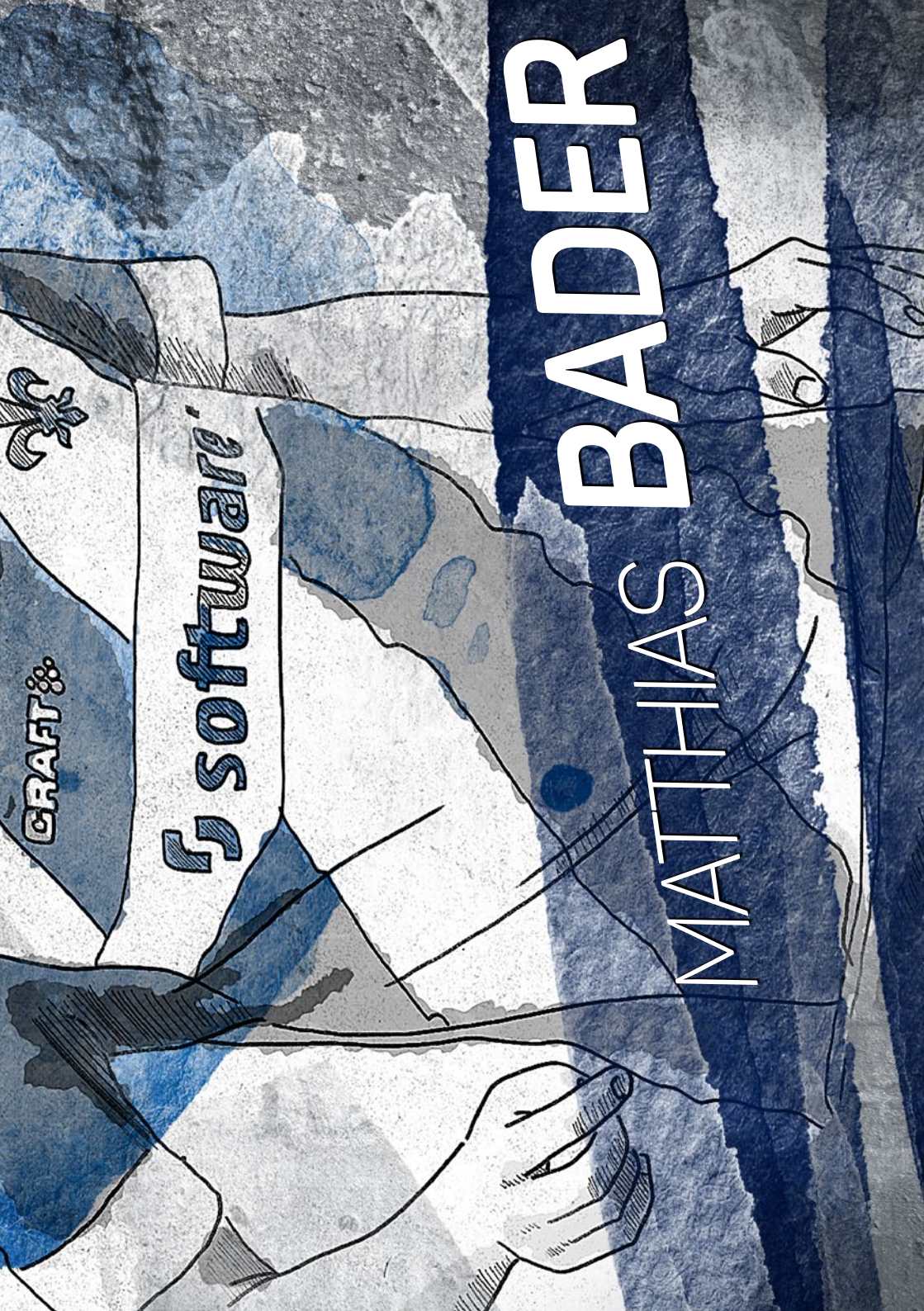


Armin Reuther †
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Andrea Goldschmidt
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht


REUTHER & GOLDSCHMIDT
Rechtsanwälte - Fachanwältinnen





CRAFT

5 software

MATTHIAS BADER

MATTHIAS



Lilien intensivieren Digitalisierung: SV 98 kooperiert mit HUB31

Der SV Darmstadt 98 treibt seine strategische Digitalisierung weiter voran: Mit dem Darmstädter Gründerzentrum HUB31 einigten sich die Lilien auf eine Partnerschaft bis zunächst Juni 2023. Die Zusammenarbeit umfasst verschiedene Bereiche, zentraler Baustein der Kooperation werden die digitalen Aktivitäten des SV 98 sein. Gemeinsam mit den in der Hilpertstraße 31 ansässigen technologieorientierten Startups und dem LAB³ e.V. soll die digitale Transformation des Sportvereins begleitet und mithilfe verschiedener Projekte forciert werden. Mehrwerte sollen zum einen für In-house-Projekte des SV 98 generiert werden, zum anderen sollen Fans in- und außerhalb des Merck-Stadions am Böllenfalltor von der Partnerschaft profitieren.

Martin Kowalewski, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb: „Für uns ist es von elementarer Bedeutung, den SV 98 digital zukunftsfruchtig zu machen und technologisch weiterzuentwickeln. Wir freuen uns daher auf die Zusammenarbeit mit dem HUB31 und versprechen uns von der Kooperation einen fachlichen Austausch, technologische Vernetzung und Projekte, die für beide Seiten gewinnbringend sein werden. In der aufstrebenden Darmstädter Startup-Szene befindet sich viel Potenzial, das wir mit der Zusammenarbeit fördern wollen. Gleichzeitig wollen wir im Rahmen unserer Digitalisierungsoffensive die Ideen und Ansätze der regionalen Technologieszene für uns kanalisieren.“

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, Geschäftsführer des HUB31: „Wir glauben, dass die Partnerschaft digitale Innovationen und Synergien für unser Gründerzentrum sowie die Lilien hervorbringen wird. Die Zusammenarbeit ist neben dem regionalen Charakter für uns vor allem auch deshalb spannend, weil der SV 98 ein Traditionsverein ist, der seine digitalen Aktivitäten konsequent weiter ausbauen will. Sportliche Herausforderungen und die enge Verknüpfung von Teamleistung mit Erfolg sind Parallelen zum Startup-Alltag. Da sehen wir viele Anknüpfungspunkte, um die innovative Darmstädter Gründerszene mit der Fußballwelt zu verbinden.“

Im ersten Schritt der Kooperation haben sich beide Seiten auf gemeinsame Workshops und Vorträge verständigt. Daraus sollen weiterführende Anknüpfungspunkte für die Geschäftsmodelle des SV 98 herausgearbeitet werden. Die Zusammenarbeit mit dem HUB31 ist Bestandteil eines übergeordneten Digitalisierungsansatzes des SV 98, welcher eine noch engere Verknüpfung der Lilien mit der Digitalstadt Darmstadt und den dort ansässigen Institutionen und Partnern umfassen soll.

Zum HUB31:

Die Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs GmbH betreibt in der Hilpertstraße 31 in Darmstadt das unter dem Namen HUB31 bekannte Gründerzentrum, das auf über 4.000 Quadratmetern technologieorientierten Startups und Freelancern vollausgestattete Büros sowie Coworking- und Werkstattflächen, Konferenz- und Eventräumlichkeiten sowie zahlreiche Gemeinschaftsangebote und durch die Kooperation mit LAB³ angeschlossene Labore und Werkstätten bietet. Im HUB31 können Gründer ihre Ideen weiterentwickeln, sich vernetzen und Erfahrungen austauschen. Projektinitiatoren und Gesellschafter der Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs GmbH sind die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Industrie- und Handelskammer Darmstadt.



HUB31

Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Eine **App**
für **alles.**



RMV-App:
immer für Dich on.



rmv.de/app

GROSSER LILIEN-SALE



Viele Artikel
stark reduziert!

Jetzt zugreifen:
shop.sv98.de





Immer ein Volltreffer!

30 Autohäuser. 10 Marken. 1 Team.

Alzenau • Aschaffenburg • Babenhausen • Darmstadt • Dieburg • Dietzenbach • Frankfurt am Main
Gießen • Großheubach • Hanau • Höchst im Odenwald • Lohr am Main • Lollar • Marburg • Michelstadt
Michelstadt • Neu-Isenburg • Obernburg • Offenbach • Pfungstadt • Rodgau

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostraße 62 • 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 / 108-6

www.brass-gruppe.de

brass

Geht's ums Auto, geh' zu brass.



Ein bewegendes Jahr – Teil 2

Mit Sicherheit wird 2020 in die Geschichte eingehen. Das Jahr, in dem Corona die Welt lahm legte, das Jahr, in dem es gefühlt mehr Schicksalsschläge und traurige Ereignisse gab, als zuvor. Die Grundstimmung war selten positiv in 2020 und auch wenn der Sport, das gemeinsame Stadionerlebnis am Bölle und die Vereinsaktivitäten und -veranstaltungen uns mehr denn je fehlten, gab es auch immer wieder Lichtblicke, die zeigten, dass wir als Sportverein in der Lage sind, auch schwierige Zeiten gemeinsam zu meistern. Wir blicken zurück auf die Licht- und Schattenseiten des vergangenen Jahres in der Fan- und Förderabteilung

Bye Bye Bölle

Doch nicht nur bei solidarischen Aktionen konnten wir auf unsere Fans und Mitglieder setzen. Auch der Abschied der alten Haupttribüne fiel in die Corona-Phase. Zu gerne hätten wir die letzte Tribüne des alten Stadions gemeinsam bei einem Heimspiel würdig verabschiedet. Da dies nicht möglich war, kümmerten wir uns vornehmlich um die Raritäten-Sicherung für den Verein und die Anhängerschaft. Zunächst machte das Team Stadionführung eine letzte, digitale Stadionführung durch die alte Tribüne, die auf youtube immer wieder angeschaut werden kann. Im Anschluss erstellten wir eine Liste mit Andenken, die wir gerne sichern würden. Auch hier halfen viele freiwillige HelferInnen der FuFa dabei, die Sachen abzumontieren und zu sichern. Später wurde ein Großteil davon unter allen Lilienfans versteigert.

Die größte Aktion war sicherlich die Sitzschalen-Aktion, die wir gemeinsam mit den Jungs und Mädels der Südtribüne und der Gegengerade durchführten. Alle Heiner hatten die Chance, sich ihren persönlichen Sitzplatz zu sichern oder einfach nur irgendeine Sitzschale zum Preis von 18,98€ zu kaufen. Die Resonanz war wie so oft überwältigend. Rund 700 Sitzschalen-Bestellungen gingen bei uns ein. Die entsprechenden Sitze wurden dann markiert, und innerhalb von nur zwei Tagen schraubten rund 60 HelferInnen alle Sitze ab und lagerten sie unter der Tribüne ein. Der Verkauf fand Bölle-typisch mit einfachsten Mitteln aber gut organisiert statt, und so konnten am Ende rund 800 Sitzschalen an viele glückliche Lilienfans übergeben werden. Die eingenommene Summe kam dabei dem Fond zur Verschö-



nerung des Böllenfaltors und der Lilien-Fanhilfe zugute. Ein tolles Projekt, bei dem wir trotz Corona nochmals zeigen konnten, dass es oftmals die kleinen Dinge und Geschichten sind, die unser Vereinsleben prägen und charakterisieren. Somit konnten wir leider keinen großen Abschied feiern, doch zumindest allen Heinern ein Stück Böllenfaltor immerhin mit nach Hause geben. Ein gutes Gefühl!

Not macht erfinderisch

Doch wie sehr uns die Pandemie weiterhin beschäftigen sollte, wurde erst mit der Zeit klar, als es nach wie vor unmöglich war, unserer eigentlichen Arbeit nachzugehen und mit unseren vielen Mitgliedern in Kontakt zu kommen. Die geplante Abteilungsver-sammlung fiel den erneut steigenden Zahlen zum Opfer, und diverse ursprünglich geplante Veranstaltungen mussten weiter verschoben oder abgesagt werden. Was also nun tun?

Dass Kreativität in Darmstadt eine spürbare Tugend ist, half uns hierbei natürlich. Neben Besuchen bei der neu gegründeten Fan-Mannschaft in der Kreisliga D, wurden sich also nun allerhand strategische



Projekte gesucht und beackert, die schon viel zu lange im Keller lagen. Hier hoffen wir Ergebnisse in 2021 präsentieren zu können. Seid gespannt, Lilienfans!

Doch auch sichtbare Ergebnisse unserer Arbeit waren im zweiten Halbjahr 2020 bereits zu sehen. Das größte hierbei sicherlich der neue 5 Meter hohe und rund 100 Meter lange BÖLLENFALLTOR-Schriftzug an der Rückwand der neuen Gegengerade. Die Umsetzung mit den beiden scene-bekannten Künstlern Fabian Meuren und Julian „Deafman“ Bock, lässt uns auch heute noch sprachlos zurück. Die beiden haben bei der von uns koordinierten Aktion dem neuen Böllenfalltor einen ersten blau-weißen Stempel aufgedrückt und gezeigt, wozu Fans in der Lage sind, wenn sie bei der Gestaltung eines Stadions mit einbezogen werden. Auch die Spieler und die sportliche Leitung zeigten sich begeistert vom Ergebnis. Und so hoffen wir, 2021 noch einige weitere Wände am Bölle blau-weiß gestalten zu können.

Zu guter Letzt überlegten wir sehr lange, wie wir weiterhin mit den Fans und Mitgliedern in Kontakt bleiben und die Identifikation mit dem SV 98 aufrechterhalten können. Wir alle lernten natürlich auch die Vorzüge digitaler Meetings kennen, sind doch nach wie vor der Überzeugung, dass der persönliche Austausch durch nichts zu ersetzen ist. Wir entschieden uns daher (vorerst) gegen digitale Fan-Abende, veranstalteten allerdings zusammen mit der Fanbetreuung und dem Fanprojekt einen sehr produktiven, digitalen Workshop für diverse Fanvertreter, an dem auch Präsidium und die beiden Geschäftsführer Michael Weilgung und Martin Kowalewski teilnahmen. Hier spürte man deutlich, dass die Liebe zum Fußball und den Lilien von allen Bereichen unserer Fanszene noch lange nicht erkaltet ist. Wir setzten zum Abschluss des Jahres auf ein weiteres, eher neueres Medium und erschufen mit dem Podcast „der Achtneunzser“ ein digitales Ange-

bot für alle Fans und Mitglieder des SV98. Einmal im Monat produzieren wir hier eine Folge mit tiefgründigen Gesprächen rund um den Sportverein. Bereits drei Folgen sind bereits online verfügbar und die Zahlen der ZuhörerInnen zeigen, dass wir mit dem offiziellen Vereins-Podcast scheinbar einen Nerv getroffen haben. Wir freuen uns auf viele weitere Folgen im neuen Jahr und werden das Medium sicherlich auch über Corona hinaus erweitern, um die unzähligen Geschichten, die es rund um die Lilien zu erzählen gibt, auch in aller Ausführlichkeit zu dokumentieren.

Positiv denken – negativ bleiben!

In diesem Text tauchen nun bereits viele gute Wünsche unsererseits für das neue Jahr auf. Ob und wie diese sich erfüllen werden, ist weiterhin ungewiss. Sicher ist, dass uns die Pandemie noch lange privat wie in unserer Vereinsarbeit beschäftigen wird. Nichtsdestotrotz wollen wir mit einer positiven Grundstimmung in das neue Jahr gehen. Wir wollen noch mehr Projekte anpacken, noch kreativer sein, noch mehr aus den schier unerschöpflichen Möglichkeiten unseres Vereins herausholen. Mit den nun beginnenden Impfungen hoffen wir, dass diese Arbeit 2021 insgesamt wieder leichter wird und wir uns irgendwann in diesem Jahr auch nochmal am Böllenfalltor sehen können, ohne uns gegenseitig zu gefährden. Darauf fiebern sicherlich alle hin, auch wenn der Zeitpunkt weiterhin mehr als ungewiss ist. Bis dahin versuchen wir eben, positiv zu denken, aber all unsere Aktivitäten so zu gestalten, dass wir niemanden in gesundheitliche Gefahr bringen. Das ist auch das schönste Projekt und die gelungenste Veranstaltung nicht wert.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, allen Fans und Heibern ein gesundes Jahr und möglichst viel Normalität. Eure FuFa-Abteilungsleitung.

Antje Krüger



🌸: Wo wohnst Du?

Antje: Ich wohne in Hamburg.

🌸: Wie bist Du zu den Lilien gekommen?

Antje: Ich bin durch die Familie zum Verein gekommen. Es wurde mir sozusagen in die Wiege gelegt. Seit 1973 gehen meine Oma Gerda und meine Mutter Anett zu den Lilien. Seit 1975 sind sie zudem Vereinsmitglieder. Meine Mutter gab das „Lilienfieber“ an mich weiter, da sie mich schon als Baby mit zu den Spielen nahm. Seither hat sich daran nicht viel geändert, außer dass einige Jahre ins Land gezogen sind und die Liebe zum Verein

sich gefestigt hat. Diese Liebe und Begeisterung versuche ich nun, an meine Tochter Amélie weiterzugeben, welche seit Ihrer Geburt ebenfalls Vereinsmitglied ist.

🌸: Gibt es ein besonderes Erlebnis mit dem Verein?

Antje: Da gibt es einige, doch gern erinnere ich mich an die Spiele zurück, die wir gegen St. Pauli hatten. Egal ob zu Hause oder am Millerntor, St. Pauli gehört einfach zu meinen Lieblingsgegnern, und die Stimmung ist immer ausgelassen. Besonders gut empfand ich diese Stimmung am 28. Januar 2018. Etliche Freunde aus Darmstadt



kamen schon zu Beginn des Wochenendes nach Hamburg hoch gefahren und feierten mit uns auf St. Pauli. Verkaterter ging es am Sonntag zum Spiel. Die Sonne schien und das Stadion war voll. Laut wurde auf den Rängen gesungen, bis zu dem Tor von Joevin Jones, welches schon in den ersten Spielminuten fiel. Da hörte man nur die Lilien singen. Dieses Hochgefühl des Sieges, gegen St. Pauli mit unseren Jungs, das hielt eine Weile, mindestens bis zum nächsten Spiel.

🌸: Wie verfolgst Du den SV 98 aus der Distanz?

Antje: Sofern es mir möglich ist, fahre ich als Dauerkartenbesitzerin zu jedem Heimspiel, und auswärts bin ich auch gern mit dabei. Sollte dies allerdings nicht gehen, verfolge ich die Spiele wenn es geht, gemeinsam mit anderen 98er-Fans im TV und informiere mich über verschiedene Plattformen und Netzwerke über die Lilien.

🌸: Warst Du schon selbst am Bölle, und was verbindet Du mit diesem Stadion, dem Verein und seinen Fans?

Antje: Wie oben bereits erwähnt, fahre ich wenn möglich zu jedem Heimspiel, und wenn ich in Darmstadt zu gegen bin, befinde ich mich auch ohne aktuellen Spieltag gern in Stadionnähe, da sich das Bölle wie eine zweite Heimat anfühlt. Ich mag die familiäre Stimmung im Verein und bin froh

darüber, als Vereinsmitglied Teil dieser Familie zu sein. Ich bin sehr stolz darauf, dass sich der SV Darmstadt 98 sozial engagiert und durch und durch ein Traditionsverein ist, der an seinen Werten festhält. Wir Fans stehen zu unseren Lilien und unterstützen sie in jeder Situation. Egal ob es bergab geht oder die Sonne für uns scheint. Den Zusammenhalt, die Kommunikation und das gegenseitige Vertrauen schätze ich sehr. Zudem freut es mich immer wieder, wenn ich selbst hier in Hamburg positive Reaktionen auf unseren Verein spüre.

🌸: Hast Du Ihr einen Lieblingsplatz am Bölle beziehungsweise in Darmstadt? ...

Antje: Im Bölle stehe ich auf der Südtribüne Block S1, denn ich liebe den Trubel, die Gesänge und die Bewegung. Für mich gehört das aktive Anfeuern zum Spiel mit dazu. Ansonsten gehe ich gern in die Lilienschänke. Ich bin ein großer Fan des Lokals und des guten Essens. Zudem haben wir in der Lilienschänke schon einige Feste gefeiert. Sei es die Trauerfeier meines Opas, den 80. Geburtstag meiner Oma oder auch meinen eigenen Ehrentag.

🌸: Der SV Darmstadt 98 bedeutet für mich ...

Antje: ... Familie. Höhen und Tiefen. Aufregung und pure Freude! Der SV Darmstadt 98 ein Leben lang. Er geht mir, im wahrsten Sinne, unter die Haut.



Frederik Buballa



- **Für den Verein tätig seit:** Ich arbeite für die Lilien seit ziemlich genau dreieinhalb Jahren. Ich habe im Sommer 2017 mit einem Praktikum in den Abteilungen Marketing und Vertrieb begonnen und bin Anfang 2018 in meine jetzige Tätigkeit gewechselt.
- **Im Stadion zu finden bin ich:** Vor und nach dem Spiel sowie in der Halbzeit bin ich in der ENTEGA-VIP Lounge zu finden. Die Koordination des VIP-Bereiches ist am Spieltag mein Hauptaufgabengebiet. Ich schaue hier also, dass es unseren Gästen an nichts mangelt. Das Spiel lasse ich mir aber natürlich nicht entgehen und saß hier zumeist auf der Haupttribüne.
- **So sieht mein Spieltag aus:** In der Regel bin ich schon relativ früh morgens vor Ort, um die letzten Vorbereitungen für das Spiel in der ENTEGA-VIP Lounge zu treffen. Dabei geht es in erster Linie um die Koordination der verschiedenen Teams, die hier Hand in Hand arbeiten. Sobald wir die Stadione Tore öffnen, stehe ich zusammen mit den Kollegen aus Marketing und Vertrieb den Gästen als Ansprechpartner zur Verfügung. Bestenfalls, wenn alle Besucher zufrieden sind, wird es aber ab diesem

Moment ein wenig ruhiger. Nach dem Spiel und nach Schließung der Räumlichkeiten wird aufgeräumt. Im Gegensatz zu meiner Anfangszeit als Praktikant muss ich dabei zum Glück keine super schweren Gegenstände mehr durch die Gegend schleppen.

- **Mit dem Böllenfaltor verbinde ich:** In erster Linie einen historischen Ort, wo man (trotz Umbau) an vielen Stellen die wahnsinnige Historie dieser Spielstätte und des Vereins förmlich spürt. Dazu unzählige Gänsehautmomente, die ich hier schon erleben durfte.
- **Mein kuriosestes Erlebnis bei einem Heimspiel:** Ich wurde eines Tages von einem Lilien-Fan auf dem Stadionvorplatz nach einem Autogramm gefragt. Er hatte einen Zeitungsartikel, in dem es um mich und meinen Bruder, der beim FC St. Pauli spielt, ging, ausgedruckt und einlaminiert. Ich war total perplex und habe zunächst einmal abgelehnt. Am Ende habe ich den Spaß dann aber mitgemacht und unterschrieben. Daher an dieser Stelle: Ganz liebe Grüße.

LA MINA



MARKENFÜHRUNG



STRATEGIE



EMPLOYER BRANDING



CORPORATE DESIGN



CROSSMEDIA



CONTENT MARKETING

La Mina ist eine Full-Service-Kommunikationsagentur für Strategie, Marke und Design. Wir bedienen alle Branchen und Disziplinen aus der festen Überzeugung, dass nur diese grenzenlose Offenheit für Alles das vollständige Potential zu Tage fördern kann.

Wir brechen Strukturen auf, um zum Kern der Dinge zu gelangen. Um zu Tage zu fördern, was schon immer da war – vergessen oder versteckt. Wir entwickeln Marken und Strategien für Ihr Unternehmen auf Grundlage Ihrer Vision.

www.la-mina.de

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Krombacher



Top-Sponsoren



DIALOGMINDS
Premium B2B Telefonakquise



Sparkasse
Darmstadt

Sponsoren

Co-Sponsoren



Im Zeichen der Lilie





Sponsoren



BODY CULTURE



Sponsoren

Business-Partner



- #**
2isl GmbH
- A**
ABAXIS Europe GmbH
Accso – Accelerated Solutions GmbH
Agentur Langhör
AHS Antriebstechnik GmbH
ALDE-VERA Vertrieb Sabine Rabe
Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
AP Südhessen GmbH & Co. KG
ARWA Personaldienstleistungen GmbH
aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH
Autohaus Bender & Gottmann GmbH & Co.KG
Autohaus Lutz GmbH & Co.KG
Auto-Seeger GmbH
- B**
Baltz Autoteile
Benz Haustechnik
Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Bettenhaus Kalbfuss
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und
Hornstein GmbH
Bommarius GmbH & Co.KG
Bormuth GmbH
Boros Automobile
Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH
- C**
Car Tec Systems GmbH
Central Apotheke
Charles Holliday GmbH
Computerwelt GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWeaver GmbH
CTL & Ortholabor GmbH
- D**
Digitalappex IT Solutions UG
DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH
- E**
Eifert & Marschner Steuerberatungsgesellschaft mbH
Elektro Wargin GmbH
Elektronikfertigung Schucke GmbH & Co.KG
Elpro – Vertrieb elektronischer Bauelemente
ERGO Generalagentur Gros und Bauer
Event + Deko Service Bgg
- F**
Fahrschule Heisch
Fernseh-Simandl
Fliesen-Keramik Wunsch GmbH
Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani
- G**
Gabele Mietstation GmbH
Georg Schmidt & Sohne
Gerüstbau Becht
Gerüstbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GOLUKES INGENIEURE GmbH & Co. KG
- H**
HAAG Ingenieur GmbH – Beratende Ingenieure
im Bauwesen
Hai-Tech Veranstaltungstechnik
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health&media GmbH
Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
HMD Elektrik GmbH
Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
- Holzberger Natursteine GmbH
HRV Elektronikbau GmbH
- I**
IBS Engineering
Ion2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH
- J**
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jurgen Wolf Kommunikation GmbH
- K**
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung – Wasser – Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kobil Systems GmbH
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
Küing GmbH Kunststoffprodukte
Kuchenmeister Darmstadt Inh. Gertrud Kraft
- L**
Lange Assekuranz Consulting GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
- M**
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Melknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer LBS Immobilien GmbH
Muller's Motorhomes & Campingworld GmbH
- N**
NSK GmbH & Co. KG
- O**
Oldis GmbH
Oui Store Darmstadt
- P**
Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH
Pröll + Wittor e.K.
- R**
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium
- S**
S. Müller GmbH
SCHAFFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schafer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig+Domes GmbH&CoKG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreineri Kolar
Schuhhaus Brabant
SENERTEC Center Hessen Sud GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Sud-Hessen-Post GmbH & Co. KG
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Solenix Deutschland GmbH
- Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt GbR
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
- T**
TAXI Funk Darmstadt e.G
The Green Sheep e. K.
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und Wirtschaftsberatungs-
ges mbH Steuerberatungsgesellschaft Gabriele Mayrhofer-
Grimm
Tufek Bau GmbH
- U**
Umbau- und Altbauanierung Kölsche
- V**
vinocentral GmbH
Volls Menswear | Handlungsgesellschaft Voll mbH
- W**
W SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weiland Hebeteknik GmbH
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH
- Z**
Zior Beratender Ingenieur GmbH



Besuchen Sie uns online!
www.udessternapotheke.de



- Click & collect
- Online besser erreichbar:
Chat, Shop und Rezeptvorbereitung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!*
- Pharmazeutische Beratung
ist bei Lieferungen garantiert!

* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung –
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE
Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147
www.stern-apotheke-darmstadt.de



Offizieller
Partner
und Lieferant





software AG

Wir sind DA 
**Unser Herz schlägt
für die Lilien!**



QR-Code scannen für mehr Infos

